2527/AB
vom 25.08.2020 zu 2526/J (XXVII. GP)
bmlrt.gv.at

Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Elisabeth Köstinger Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn Mag. Wolfgang Sobotka Präsident des Nationalrats Parlament 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.401.519

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2526/J-NR/2020

Wien, 25.08.2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 25.06.2020 unter der Nr. **2526/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "dienstfreigestellte Mitarbeiter in Ihrem Ministerium während Corona-Krise" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Die Republik Österreich ist als Arbeitsgeber in hohem Maß bestrebt, die Gesundheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und insbesondere jene, die einer Risikogruppe angehören, bestmöglich und weitestgehend zu schützen.

Seit dem 16. März 2020 befanden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Ressorts grundsätzlich im Home-Office. Ausgenommen war ein eingeschränkter Kreis von unverzichtbarem Schlüsselpersonal, welcher zumindest fallweise auch physisch an den Dienststellen anwesend war und dann oft weit über dem üblichen Ausmaß Dienst geleistet hat, z. B. im IT-Bereich. Selbstverständlich waren Mitglieder einer Risikogruppe nicht Teil dieses Schlüsselpersonals.

Der Dienstbetrieb im Bundesdienst wurde mit 6. Juli 2020 wieder vollständig aufgenommen. Da davor alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – mit den genannten Ausnahmen – den Dienst im Home-Office versehen haben, kam es bis dahin zu keiner unterschiedlichen Behandlung nach Risikogruppen.

Nach der Aufnahme des Dienstbetriebs gilt auch im Bundesdienst die allgemeine Rechtslage, wonach Personen, die der Covid-19-Risikogruppe angehören, bei Vorlage des entsprechenden Attests bei ihrem Dienstgeber einen Anspruch auf Dienstfreistellung unter Fortzahlung des Entgelts haben, sofern sie ihrer Dienstleistung nicht von zuhause aus nachkommen bzw. am Arbeitsplatz keine geeigneten Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

Zu den Fragen 1 bis 10 und 14:

- Wie viele Kabinettsmitarbeiter wurden seit Beginn der Corona-Krise von ihrem Dienst freigestellt, weil sie zur Risikogruppe gehören? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Abteilung, genauer Zeitraum der Dienstfreistellung und Altersgruppe)
- Mussten die Betroffenen dem Arbeitgeber ein COVID-19-Risiko-Attest vorlegen?
- Wie wirkte sich die Dienstfreistellung auf den Bezug der jeweiligen Mitarbeiter aus? (Bitte um genaue Erläuterungen hinsichtlich Überstunden, Zulagen, etc.)
- Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 1 genannten Bediensteten abgebaut?
- Wie viele Mitarbeiter des Generalsekretariats wurden seit Beginn der Corona-Krise von ihrem Dienst freigestellt, weil sie zur Risikogruppe gehören? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Abteilung, genauer Zeitraum der Dienstfreistellung und Altersgruppe)
- Mussten die Betroffenen dem Arbeitgeber ein COVID-19-Risiko-Attest vorlegen?
- Wie wirkte sich die Dienstfreistellung auf den Bezug der jeweiligen Mitarbeiter aus? (Bitte um genaue Erläuterungen hinsichtlich Überstunden, Zulagen, etc.)
- Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 5 genannten Bediensteten abgebaut?
- Wie viele sonstige Mitarbeiter die in Ihrem Ministerium beschäftigt sind wurden seit Beginn der Corona-Krise von ihrem Dienst freigestellt, weil sie zur Risikogruppe gehören? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Funktion/Abteilung, genauer Zeitraum der Dienstfreistellung und Altersgruppe)
- Mussten die Betroffenen ein COVID-19-Risiko-Attest von ihrem Hausarzt vorlegen?
- Gibt es in Ihrem Ministerium dienstfreigestellte Mitarbeiter die bis heute kein COVID-19-Risiko-Attest vorgelegt haben?
 - a. Wenn ja, wie viele?
 - b. Wenn ja, aus welchen Abteilungen?

Es wird um Verständnis ersucht, dass von einer Angabe der Anzahl aufgrund der dadurch möglichen Rückführbarkeit auf Einzelpersonen aus datenschutzrechtlichen Gründen Abstand genommen wird. In allen Fällen wurden die vorgesehenen ärztlichen Bestätigungen vorgelegt.

Im Kabinett bzw. im Generalsekretariat sind keine Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt, die der COVID-19 Risikogruppe angehören.

Zur Frage 11:

 Wie wirkte sich die Dienstfreistellung auf den Bezug der Mitarbeiter aus? (Bitte um genaue Erläuterungen hinsichtlich Überstunden, Zulagen, etc.)

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1754/J, vom 28. April 2020 sowie die Einleitung verwiesen.

Zur Frage 12:

• Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 9 genannten Bediensteten abgebaut?

Es wird auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1754/J, vom 28. April 2020 und Nr. 2337/J, vom 18. Juni 2020 verwiesen.

Zur Frage 13:

- Gibt es Kabinettsmitarbeiter, Mitarbeiter des Generalsekretariats oder sonstige Mitarbeiter die aus anderen Gründen dienstfreigestellt wurden?
 - a. Wenn ja, wie viele?
 - b. Wenn ja, aus welchen Abteilungen?
 - c. Wenn ja, was waren die jeweiligen Gründe für die Freistellung?
 - d. Wenn ja, wurde dem Arbeitgeber ein COVID-19-Risiko-Attest vorgelegt?
 - e. Wenn ja, wie wirkte sich die Freistellung auf den Bezug der Mitarbeiter aus?
 - f. Wenn ja, wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden von den Bediensteten abgebaut?
 - g. Wenn ja, in welchem Zeitraum erfolgte die Freistellung?
 - h. Wenn ja, in welcher Altersgruppe befanden sich diese?

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1754/J, vom 28. April 2020 (Fragen 4 und 5) verwiesen. Hier ist seit der Beantwortung keine Änderung eingetreten.

Zur Frage 15:

• Wie, wann und durch wen wurde die Anordnung der Dienstfreistellung mit den einzelnen Dienststellen kommuniziert?

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1754/J, vom 28. April 2020 verwiesen.

Elisabeth Köstinger